



**Protokoll der 17. Hauptversammlung
Mittwoch, 11. März 2026, 19.30 Uhr
im Alterszentrum Spycher, Roggwil**

Leitung:	Markus Zimmermann
Protokoll:	Benjamin Haas
Anwesend:	29 Mitglieder
Entschuldigt:	26 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung, Traktandenliste

Präsident Markus Zimmermann begrüsst die Anwesenden zur 17. Hauptversammlung, die zum 10. Mal im Alterszentrum Spycher stattfindet. Speziell willkommen heisst er die vier anwesenden Neumitglieder (Hanni Zaugg, Renate Schmid, Susanne und Hanspeter Wyss) sowie das «Duo Neue Musik» (Vorstandsmitglied Benjamin Haas und Moël Volken), welches das Rahmenprogramm bestreitet.

Gemeinderat Reto Meyer (Kommission für Sport, Kultur und Freizeit) hat sich aufgrund der Teilnahme an der zeitgleich stattfindenden Gemeinderatssitzung entschuldigt. Der Präsident erwähnt die entschuldigten Mitglieder namentlich.

Gemäss Statuten ist die Feststellung der Beschlussfähigkeit nicht nötig; es reichen 15 Stimmen für das absolute Mehr. Als Stimmzähler fungiert Franco Allegrezza. Der fristgerecht eingereichte Antrag von Mitglied Matthias Kunz betreffend Nachzahlung der Gage an Remo Zumstein wird in Traktandum 10 behandelt. Ansonsten werden die Geschäfte anhand der vorliegenden Traktandenliste abgewickelt.

2. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung vom 13. März 2025

Das von Markus Zimmermann verfasste Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung wird einstimmig genehmigt. Es wurde auf der Homepage aufgeschaltet und – zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung – an alle Mitglieder versandt.

3. Mitteilungen und Mutationen

3.1 Mitteilungen

Der Präsident orientiert über die Hauptversammlung des Vereins «Dorfvereine Roggwil» (der KMVR ist Mitglied), die am 1. März stattgefunden hat. An dieser wurden die Anlässe der Dorfvereine koordiniert und die üblichen Vereinsgeschäfte behandelt. Im Zentrum stand die Revision der Statuten aus dem Gründungsjahr 2005. Da der Verein das Vereinszelt letztes Jahr verkauft hat, musste der Zweckartikel angepasst werden. Neu kann auch die Einwohnergemeinde Mitglied werden. Die finanziellen Zuständigkeiten wurden neu geregelt, ebenso das Vorgehen bei Auflösung des Vereins (wobei es primär um die Verteilung des dannzumal noch vorhandenen Vermögens geht). An der HV anwesend war auch Marco Lerch, der als OK-Präsident für die Durchführung eines Dorffestes im Jahr 2028 verantwortlich zeichnet.

Im vergangenen Jahr wurden neun Vorstandssitzungen und eine Klausurtagung durchgeführt. An letzterer wird jeweils das Jahresprogramm des Folgejahres besprochen.

Der KMVR weist regelmässig im «Roggwiler» auf die kommenden Veranstaltungen hin. Für deren überregionale Promotion greifen wir auf den «Anzeiger Oberaargau» sowie auf einschlägige Websites wie z.B. «myoberaargau.ch» und auf Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, WhatsApp) aber auch auf den Veranstaltungskalender der Gemeinde Roggwil zurück.

3.2 Mutationen

Seit der letzten HV konnten wir mit Lorenz Affolter, Renate Schmid, Hanni Zaugg, Claudia Horisberger, Frieda Solari, Susanne und Hanspeter Wyss, Beat und Sonja Fischer, Nadja Brühwiler und Christine Brühwiler 11 Neumitglieder aufnehmen. Den Verein verlassen haben zwei Mitglieder, nämlich Rosmarie Hug und Therese Colongo, welche letztes Jahr verstorben ist. Stand heute hat der KMVR 118 Einzel- oder Paarmitglieder, 4 institutionelle Mitglieder, 2 Passivmitglieder und 2 Gönnermitglieder (Total 126) was einem erfreulichen Zuwachs von gut 7% (Vorjahr Rückgang von 4%) entspricht.

4. Genehmigung Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde auch dieses Jahr zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung per E-Mail oder per Briefpost verschickt. Aus diesem Grund verzichtet der Präsident auf das integrale Verlesen des Berichts, sondern blickt nur in Stichworten auf das vergangene Jahr zurück. Er weist darauf hin, dass der Jahresbericht (sowie auch dieses Protokoll) auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann.

Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht des Präsidenten und verdanken ihn mit Applaus.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2025

5.1 Präsentation der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Daniela Allegranza erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem Defizit von Fr. 1'224.10 abschliesst (geplantes Budgetdefizit: Fr. 2'502.00). Fast alle in der Aula durchgeführten Veranstaltungen waren defizitär (trotz erstmaliger Unterstützung durch Swisslos), aber auch die Ausstellungen im Kulturspycher waren nicht kostendeckend, da der Apéro und ein Inserat im Anzeiger zu Lasten der Vereinskasse gehen. Dank den (aus Sicht der Künstlerinnen) kommerziell recht erfolgreichen Ausstellungen profitierte auch der Verein, der mit den Ausstellerinnen eine Verkaufsprovision von 10% vereinbarte, was zu wesentlich höheren Einnahmen führte, als budgetiert.

Die Mitgliederbeitragsrechnungen wurden auch vergangenes Jahr per E-Mail versandt, was erneut eine grössere Anzahl Mahnungen zur Folge hatte. Es sind immer noch einige Beiträge ausstehend und im Konto «Forderungen» verbucht. Wer zwei Mal den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt, wird vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen; das führte im Jahr 2025 zu Abschreibungen von Mitgliederbeiträgen in der Höhe von Fr. 310.00.

Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2025 (nach Verbuchung des Aufwandüberschusses) auf Fr. 31'919.37.

5.2 Bericht der Revisoren

Ruedi Grütter hat die Rechnung zusammen mit Iris Jäggi revidiert. Die beiden stellten fest, dass die Buchführung dem Gesetz und den Statuten entspricht und die Ausgaben durch Belege begründet sind. Sie empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen, was diese auch einstimmig tut.

6. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung für das Vereinsjahr 2025 erteilt.

7. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2026

Annemarie Ramseier erläutert kurz das Jahresprogramm (das im Dezember an alle Haushalte verteilt wurde).

Der Comedy-Abend mit Dominik Muheim findet am 20. März in der Aula statt, es wird der letzte Anlass in diesem alt-ehrwürdigen Gebäude sein. Die Lesung mit Pedro Lenz und Simon Ho wird im Kirchgemeindehaus durchgeführt, für das Konzert mit «Pitralon und die Rabbit Horns» weichen wir auf die «Farmer Rock Schüür» aus.

Der Kulturspycher wird in diesem Jahr während 19 Tagen geöffnet sein; Austeller/innen sind Audrey Hutmacher (Skizzen, Aquarellbilder und Fotografien), der Verein «Freunde Blatnás» (10 Jahre Jubiläum), Bruno Weber im Rahmen der «gARTen26» (Papierschnitte) und Werner Schär (Elektro-Exponate). Am 31. Mai organisiert der KMVR eine Bilderbörse im Kulturspycher.

Sämtliche Anlässe sind auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde Roggwil einsehbar.

8. Genehmigung Budget 2026

Daniela Allegrizza erläutert das Budget für das laufende Jahr, das – bei unveränderten Mitgliederbeiträgen – mit einem Defizit von Fr. 5'485.00 rechnet. Auch 2026 muss – trotz erwarteter neuerlicher Unterstützung durch Swisslos – mit mehrheitlich defizitären Veranstaltungen gerechnet werden, was unser Vereinsvermögen weiter schrumpfen lässt.

Sowohl die Lesung mit Pedro Lenz als auch das Konzert mit «Pitralon» verursachen höhere Kosten (Gagen, Technik) als vergleichbare Veranstaltungen im Vorjahr. Im Budget enthalten ist auch ein Sponsoring der «gARTen26» in der Höhe von Fr. 1'000.00. Die weiteren Aufwandpositionen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Willi Kunz will wissen, ob andere Vereine, die den Spycher für eine Jubiläumsausstellung nutzen, etwas dafür bezahlen müssen. Dies verneint der Präsident. Da der Verein «Freunde Blatnás» einen Verkaufsstand mit tschechischem Kunsthandwerk betreibt, fällt die 10% Umsatzbeteiligung an. Markus Zimmermann versucht, den «Freunden Blatnás» eine Kostenbeteiligung am Apéro beliebt zu machen.

Das Ergebnis 2026 entlasten wird der ausserordentliche (nicht budgetierte) Ertrag in der Höhe von Fr. 645.00, der als Entschädigung für die im Rahmen des Oberaargauischen Schwingfestes Inkwil 2025 geleisteten 129 Helferstunden von Mitgliedern unseres Vereins (und Zugewandten) ausbezahlt werden wird.

Im Budget ist auch die Abschreibung von ausstehenden Mitgliederbeiträgen in der Höhe von Fr. 200.00 vorgesehen.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

9. Wahlen

Die Wahlen erfolgen bei uns im 2-Jahres-Turnus. Daniela Allegrizza, Alexander Nyffenegger und Markus Zimmermann wurden letztes Jahr für zwei Jahre wiedergewählt; Annemarie Ramseier, Benjamin Haas und Jan Trösch wurden 2025 neu in den Vorstand gewählt. Die Wiederwahl des gesamten Vorstands steht erst 2027 an. Gleiches gilt für die beiden Revisoren, Ruedi Grütter und Iris Jäggi. Darum finden dieses Jahr keine Wahlen statt.

10. Verschiedenes

Mit Mail vom 16. Februar stellt Mitglied Matthias Kunz den Antrag, dass Remo Zumstein die volle Gage (Fr. 1'500.00 statt nur Fr. 1'200.00) ausgerichtet werden soll, dass ihm also die fehlenden Fr. 300.00 noch überweisen werden sollen. Er begründet den Antrag mit der Gleichbehandlung sämtlicher Künstlerinnen und Künstler, schliesslich seien auch die Auftritte von

«Schertenlaib und Jegerlehner» und von «Krebs, Däpp, Greuter» defizitär gewesen.

Markus Zimmermann erläutert, dass Zumstein aufgrund des geringen Publikumsinteresses an seiner Slam-Poetry Show von sich aus angeboten hat, auf einen Teil seiner Gage zu verzichten. Da der Verein damals noch keine Zusage von Swisslos hatte, haben wir seinen Vorschlag gerne angenommen und ihm statt Fr. 1'500.00 nur Fr. 1'200.00 ausbezahlt.

Willi Kunz weist darauf hin, dass die Comedians generell nicht auf Rosen gebettet sind. Esther Kunz ist der Meinung, dass Zumstein die volle Gage verdient hat für seine tolle Performance; dass seine Show nicht gut besucht war, ist nicht seine Schuld. Auch Daniela Grunder liegt die Gleichbehandlung der Künstler am Herzen, es könne nicht sein, dass diese das betriebswirtschaftliche Risiko des Veranstalters zu tragen hätten. Hanspeter von Flüe fragt sich, ob man diesen Antrag nicht vor der Genehmigung der Jahresrechnung 2025 hätte behandeln sollen. Da die Rechnung zum Zeitpunkt des Antrags bereits revidiert war, hat sich der Vorstand entschieden, die Fr. 300.00 in die Jahresrechnung 2026 zu nehmen (gleiches gilt für die Entschädigung für den Helfereinsatz, deren Höhe erst nach Revisionstermin bekannt gegeben wurde).

Der Antrag von Matthias Kunz wird einstimmig (bei einer Enthaltung) angenommen. Remo Zumstein werden die Fr. 300.00 nachträglich vergütet.

Zum Abschluss der Hauptversammlung bedankt sich der Präsident mit einem kleinen Geschenk bei Benjamin Haas und Moël Volken vom «Duo Neue Musik» und bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und Mitwirken.

Schluss der Versammlung: 20.42 Uhr

Der Protokollführer:

Benjamin Haas